

Von Mittwoch bis Mittwoch

Kino: • „Ferien auf Saltkrokan“, in Göttingen im Cinema am Sonnabend, 18. August, um 16 Uhr und Sonntag, 19. August, um 15.30 Uhr. • „Die wilden Hühner und die Liebe“: zweiter Film über Cornelia Funkes Mädchenbande. Am Dienstag, 21. August, um 15 Uhr in der Neuen Schauburg in Northeim, Markt 10. • „Die Brücke nach Tera-bithia“: Am Montag, 20. August, um 15 Uhr in Göttingen im Cinemaxx. **Aktionen:** • Kinderflohmarkt: vor der Spielzeugwelt des Kaufparks in Göttingen. Am Sonnabend, 18. August, von 10 bis 16 Uhr. • Kinder-Vorlese-Sommer: Benjamin Blümchen als Gespenst. Auf dem Spielplatz im Levin'schen Park in Göttingen, Königsallee/Grätzelstraße, am Mittwoch, 22. August, um 16 Uhr. • Kinder-Atelier in Göttingen. Vom 20. bis 22. August jeweils von 13 bis 15 Uhr. Anmeldung unter Telefon 0551/9899853. • Knax-Express zum Vergnügungspark Belantis: Abfahrt am Donnerstag, 16. August, um 6.45 Uhr. Kurzentschlossene können Karten direkt vor der Abfahrt kaufen (30 bis 40 Euro).

Theater nach Janosch

Schönes Panama

Erstmals öffnet auf der Waldbühne am Gauß-turm bei Dransfeld das Figurentheater Gingganz am Sonnabend, 18. August, die große Theaterkiste. Der kleine Bär und der kleine Tiger gehen auf die Reise. Wohin? Nach Panama, dort ist es wunderbar. Es ist zwar ziemlich heiß, doch gibt's Bananeneis. Auf jedem Dschungelpfad wächst Bananensalat. Man isst im Abendrot Bananenbrot. Und von allererster Güte sind die Bananenhüte. Selbst die Panamasandale ist aus Bananenschale...

Nach der Aufführung gibt es im neuen Biergarten des Gaußturmcafés Spezialitäten vom Panamagrill und karibische Cocktails. Und zum Schluss weiß jeder: Alles Banane!

Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro. Kartenvorverkauf im Gaußturmcafé. Karten könnt ihr aber auch vorbestellen unter Telefon 05502/3111. *fw*

Nachrichten für uns... schickt bitte per Post an Kinderseite, Redaktion Göttinger Tageblatt, 37070 Göttingen, per E-Mail an taggi@goettinger-tageblatt.de, per Fax an 0551 / 901-750, oder ruft an unter 0551 / 901-754 bei Jens Wucherpfennig.

Lach' dich doch einfach gesund!

Warum Menschen so gern lachen

Warum lachen wir Menschen eigentlich – und worüber? Taggi hat mit einer Wissenschaftlerin gesprochen, die das Lachen erforscht.

Hast du heute schon gelacht? Wenn nicht, wird es höchste Zeit. Denn Lachen macht nicht nur Spaß, sondern ist auch gesund. Das sagt die Lach-Forscherin Eva Ullmann. Aber vor allem ist echtes Lachen richtig anstrengend. „Sämtliche Muskeln sind im Einsatz, der

Blutkreislauf kommt richtig in Schwung“, so die Expertin. Darum werde Lachen auch „inneres Jogging“ genannt. Wer so minutenlang laut lacht und sich den Bauch dabei halten muss – der tut seiner Gesundheit etwas Gutes.

Warum wir überhaupt lachen, hat für die Forscherin Ullmann zwei Gründe: Weil wir dadurch Aufmerksamkeit bekommen – und jeder Mensch möchte beachtet werden. Und – „aus Spaß an der Freude“. Lustig finden wir vor allem Dinge, die widersprüchlich sind. Wenn zum Beispiel Eltern etwas herunterfällt. Viele Leute finden Schadenfreude nicht lustig, wenn jemandem etwas zustößt und man darüber lacht: „Wenn wir lachen, weil jemand hingefallen ist, machen wir uns keine Gedanken darüber, ob derjenige sich verletzt hat“, erklärt Ullmann. Ob übrigens Tiere lachen, ist noch nicht erforscht.



Eva Ullmann

EF



Ehrliches Lachen: anstrengend wie Jogging.

ddp



Einen Roboter mit dem Namen Fritz hat Jana Dröbller (6 Jahre) aus Gieboldehausen gebastelt. Vielen Dank, liebe Jana, für deinen Robi!

Wenn Vati nicht hilft ...

Maike Curdt (10 Jahre) aus Göttingen ist Fan von Werder Bremen. Sie hat diesen Witz für das Tageblatt ausgesucht:

Was kommt dabei heraus, wenn man ein Krokodil mit einem Kuckuck kreuzt? Ein Krokodil, das anklopft bevor es dich auffrisst.

Stella Susanne Aue (10 Jahre) aus Göttingen ist leidenschaftliche Klavierspielerin. Ihr Witz: Treffen sich zwei Fische im Meer. Sagt der eine:

„Hi!“ Darauf der andere ganz ängstlich: „Wo?!“



Maïke



Stella

Viviane Simon (10 Jahre) aus Göttingen schwimmt gerne. Ihr Witz:

Sagt die Lehrerin zu Tim: „Deine Hausaufgaben sind viel besser geworden.“ Tim: „Ich weiß. Weil mir mein Vater nicht mehr hilft.“



Viviane

Tarzan im rosafarbenen Nachthemd



Hannes

Hannes Anderle (10 Jahre) aus Bovenden spielt gerne mit Lego. Er hat eine Scherzfrage für das Tageblatt

ausgesucht: Was ist rosa und schwingt sich von Baum zu Baum? Tarzan im Nachthemd

Tabea Teichmann (10 Jahre) aus Bovenden hört gerne Musik und spielt mit ihrem Hund. Sie hat diesen Witz für das Tageblatt ausgesucht:

Ein Junge



Tabea

sitzt im Unterricht und langweilt sich. Er schaut aus dem Fenster. Da sagt der Lehrer ernst: „Wenn du mich nicht anschaust, wirst du nie wissen, wie ein Walross aussieht.“

Sarah Bourdy (10 Jahre) aus Bovenden ist begeisterte Badminton-Spielerin. Ihr Witz:

„Mein Mann bildet sich ein, eine Glühbirne zu sein“, sagt Frau Müller. Darauf der Arzt: „Vielleicht hilft ein kleiner Klaps auf den Hinterkopf.“ „Nein, viel zu gefährlich. Wenn er kaputt geht, sitzen wir im Dunkeln.“



Sarah



Marcel

Marcel Kohl (11 Jahre) aus Bovenden ist in der Jugendfeuerwehr aktiv. Sein Witz: Eine Blondine und eine

Schwarzhaarige springen vom Sprungturm ins Wasser. Wer ist zuerst unten? Die Schwarzhaarige. Die Blondine muss erst einmal nach dem Weg fragen.

Eva War-echol (10 Jahre) aus Bovenden ist ein großer Italien-Fan. Sie hat diesen Witz ausgewählt: Zwei



Eva

Zahnstocher gehen die Straße entlang. Da kommt ein Igel vorbei. Sagt der eine Zahnstocher: „Guck, wir könnten ja doch den Bus nehmen!“

Elias Reuter (9 Jahre) aus Göttingen spielt gerne Fußball. Sein Witz:

Die Lehrerin kommt in die Klasse und sagt: „So, heute rechnen wir mal mit Computern.“ Max freut sich schon und sagt zu Annette: „Endlich gehen wir in den Computerraum.“ Plötzlich sagt die Lehrerin: „Max, jetzt sag mir mal, wieviel zwei Computer plus drei Computer ist?“



Elias

Witze, Witze, Witze

Theo Grothey (10 Jahre) aus Göttingen ist in seiner Freizeit am liebsten sportlich aktiv. Er hat diesen Witz für das Tageblatt ausgesucht:

Theo

Max stiehlt gerade Äpfel. Der Nachbar erwischt ihn dabei und sagt: „Das sage ich deinem Vater. Wo ist der denn?“ „Zwei Äste über mir“, antwortet Max.



Julia Richter (10 Jahre) aus Göttingen spielt Klavier und

turmt gerne. Hier ihre Rätselfrage: Ein Bär geht einen Kilometer nach Süden, dann einen Kilometer

nach Osten und dann einen Kilometer nach Norden. Dann ist der Bär wieder zuhause. Welche Farbe hat der Bär?

Weiß, weil das nur am Nordpol geht.

Maïke Westphal (10 Jahre) aus Göttingen reitet gerne und ist ein Fan vom HSV. Sie hat diesen Witz ausgesucht:

Es klingelt an der Tür und Fritzchen macht auf. Er geht zu seinem Vater zurück und sagt: „Papa, draußen steht einer und sammelt für das neue Schwimmbad.“

Antwortet der Vater: „Gib ihm doch einen Eimer Wasser.“



Maïke

Dennis Rhode (11 Jahre) aus Göttingen liest sehr gerne.

Auch er kennt einen Fritzchen-Witz: Fragt Fritzchen: „Herr Lehrer, warum habe ich eine Sechsen bekommen?“ „Weil es keine Sieben gibt.“

Dennis

Svenja Reinhardt (9 Jahre) aus Göttingen macht gerne Seilhüpfen. Sie hat gleich zwei Scherzfragen ausgewählt:

Was hat ein Reittier mit einem Rentner gemeinsam?



Svenja

Was ist groß wie ein Haus, klein wie eine Maus, stachelig wie ein Igel und glatt wie ein Spiegel?

Lesen. Man kann beides rückwärts. Eine Kastanie